

Eva Gilfert

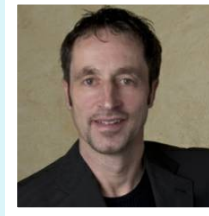
Ihr Werdegang:

- seit 1999 Staatlich anerkannte Physiotherapeutin
- seit 2000 geprüfte Schroth-Therapeutin
- seit 2003 Lymphdrainage und Ödemtherapeutin (Akademie Damp)
- seit 2004 Manualtherapeutin („Maitland-Konzept“)
- seit 2010 Osteopathin (International Academy of Osteopathie)



Klaus Jacobi

- seit 1980 Inhaber der Physikalischen Therapie Klaus Jacobi



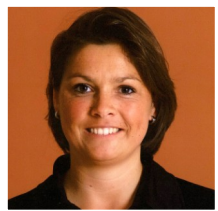
Wir helfen Ihnen, Ihr Leiden zu lindern oder zu kurieren.

Eine persönliche und individuelle Betreuung ist für uns selbstverständlich.

Patricia Köhler

Ihr Werdegang:

- seit 1992 Staatlich anerkannte Physiotherapeutin
- seit 1994 Bobath - Therapeutin
- seit 1996 Manuelle Therapie
- seit 2009 Osteopathin (International Academy of Osteopathie)
- 2009 - 2010 Heilpraktikerausbildung



**Terminvereinbarung unter
Telefon: 02841-369110**

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie die Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen vorbehalten. Druckfehler vorbehalten.

April 2011

Osteopathie

Sanftes Heilen mit den Händen



Physiotherapie
Proactiv
Klaus Jacobi

Waldstraße 148, 47447 Moers
Telefon 02841-369110
Telefax 02841-369149
www.physio-jacobi.de
klaus.jacobi@web.de

Osteopathie - den Menschen als Ganzes betrachten!

Was ist Osteopathie?

Die Osteopathische Medizin ist ein ganzheitliches, manuelles Behandlungskonzept, bei der die Erhaltung und Wiederherstellung der Beweglichkeit der verschiedenen Körperstrukturen im Mittelpunkt steht.

Die Osteopathie wurde 1874 vom amerikanischen Arzt Dr.A.T.Still begründet.

Sein Ziel war es >> **dass der Osteopath... ganzheitlich denkt und die Ursache sucht!** <<

Warum Osteopathie?

Ist die Beweglichkeit einzelner Körperstrukturen (Gelenke, Muskeln, Organe) eingeschränkt, wird deren Funktion beeinflusst.

Es entstehen Schmerzen und Beschwerden verschiedenster Art.

Um diese Funktionsstörungen zu beheben, sucht ein Osteopath nach der Ursache der Störung und löst mit seinen geschulten Händen die Bewegungseinschränkungen, wodurch die Funktionen der verschiedenen Körpersysteme wiederhergestellt werden.

Hierzu müssen –je nach Art der Störung – spezielle osteopathische Techniken angewendet werden.

Diese stammen aus folgenden Bereichen:

>> **Mensch, sei gut zu deinem Körper, damit deine Seele Freude hat darin zu wohnen.** << (Teres von Avila)

Strukturelle (parietale) Osteopathie

Behandlung von Gelenken, Muskeln, Wirbelsäule, Bänder und Sehnen

Viszerale Osteopathie

Funktionelle Behandlung der Inneren Organe (z.B. Darm, Nieren, Magen...)

Craniosacrale Osteopathie

Behandlung einzelner Schädelknochen und des Kreuzbeins in einem bestimmten Rhythmus

Wann hilft Osteopathie?

Osteopathie hilft Ihnen z.B. bei:

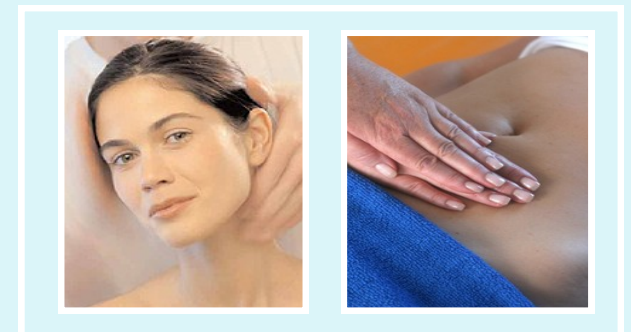
- Durchblutungsstörungen
- Sodbrennen
- Schmerzen im Bewegungsapparat, z.B. Hexenschuss, Rückenschmerzen, Schulter- /Nackenschmerzen
- Kopfschmerzen und Migräne
- Blockaden und Verspannungen
- Gelenkbeschwerden an Knie, Fuß, Hüfte , Schulter etc...

Was ist craniosacrale Osteopathie?

Ausgangspunkt der Diagnose und Therapie ist der craniosacrale Rhythmus, der wie der Herz-und Atemrhythmus, einen eigenständigen Körperrhythmus darstellt.

Dieser Rhythmus lässt die Schädelknochen und auch die übrigen Knochen mit einer bestimmten Frequenz sanft und fast unmerklich bewegen.

Bei der craniosacralen Therapie werden diese Bewegungen ausgenutzt, um den Schädel- insbesondere die Schädelknochen, Schädelnähte und das Kreuzbein zu behandeln.



Mit den Händen „sehen“ ...

Es mag erstaunlich klingen, dass der Osteopath durch das gezielte Auflegen seiner Hände in der Lage ist, Bewegungseinschränkungen zu ertasten.

Jedoch macht erst diese erlernte Fähigkeit eine gezielte Therapie möglich.